

# Vorstandschaft ist wieder vollzählig

**Vereine** Seit dem Mittwochabend ist die Vorstandschaft der Narrenzunft Schweningen wieder komplett. Bei der Hauptversammlung wurde Florian Schütze zum neuen Zunftschriftsteller gewählt. *Von Jochen Schwillo*

Auf der Tagesordnung der Narrenzunft-Versammlung, die mit 116 Mitgliedern im Probenraum der Zunft stattfand, stand die turnusgemäße Wahl für den Zunftschriftsteller an. Wegen des plötzlichen Todes von Wolfgang Wittner, im vergangenen Jahr, war dieser wichtige Posten vakant.

In den letzten Monaten hatte diese Stellung der Narrenrat Florian Schütze kommissarisch übernommen, zur größten Zufriedenheit, wie Zunftmeister Martin Wittner bei der Jahreshauptversammlung betonte. Welche Arbeit in der Tätigkeit als Zunftschriftsteller steckt, hatte Schütze, der bereits seit zehn Jahren dem Narrenratsgremium angehört, während der vergangenen Fasnet erfahren.

Mit einer überragenden großen Mehrheit der Mitglieder, wurde Florian Schütze schließlich zum neuen Zunftschriftsteller gewählt. Ebenso wurde Lutz Melzer als zweiter Zunftmeister in seinem Amt bestätigt.

Außerdem wurden neu in den Narrenrat die ehemaligen Aspiranten Markus Diebold, Siegfried Kanaske und Markus Jakomet gewählt. Es sei wichtig, dass alle an einem Strang ziehen, damit das Narrenschiff auf Kurs bleibt, rief Zunftmeister Wittner in Erinnerung.



Zunftmeister Martin Wittner freut sich über die wieder komplette Vorstandschaft. Florian Schütze wurde zum neuen Zunftschriftsteller gewählt. Der zweite Zunftmeister Lutz Melzer und Säckelmeister Thomas Messner komplettieren die Führungsriege der Narrenzunft Schweningen. Neu in den Narrenrat wurden Markus Diebold, Markus Jakomet und Siegfried Kanaske gewählt (von links).

*Foto: Jochen Schwillo*

Ein dickes Lob an die Hästräger hatte Hanselvatter Jörg Schlenker parat. „Wir zeigen uns stets von unserer besten Seite“, sagte Schlenker. Gefruchtet habe auch der Aufruf der letzten Mitgliederversammlung, was die Präsenz der Hansel bei der Schlüsselübergabe betraf.

Knapp 50 Hansel sprangen am Schmotzigen Donnerstag auf dem Marktplatz ein und weit über

100 Hästräger waren bei der Kinderfasnet am Fasnet-Freitag, in der Bürkturnhalle dabei. „Wir freuten uns, dass wieder viele ältere Hästräger aktiv bei der Fasnet dabei waren“, meinte Schlenker. Auch dass die Narren wieder verstärkt in den Gastwirtschaften strahlten, wurde positiv aufgenommen.

„Wir wollen auch künftig ein verstärktes Augenmerk auf den

Fasnet-Samstag legen“, sagte Schlenker. Denn beim Narrentreiben auf dem Muslenplatz müsse man den Hästrägern anbieten, wieder verstärkt strahlen zu können.

Brauchtumssprecher Jochen Schwillo stellte erfreut fest, dass in den letzten Jahren immer mehr Narren beim Narrentreiben ihre Schemen aufbehalten. Als ein Erfolg für das Brauchtum, werte-

te er auch die gemeinsame Häsvorstellung mit der Narrozunft Villingen, in der Neckarschule. Den über 250 Kindern erklärten Jochen Schwillo und Anselm Säger, der Zunftmeister der Narrozunft, die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten, die ein Hansel und ein Narro haben. Eine Wiederholung dieser Brauchtumsveranstaltung sei nicht ausgeschlossen, sagte der Schweningener Brauchtumssprecher.

## Abzeichenverkäufer gesucht

Säckelmeister Thomas Messner berichtete, dass die Zunft gut gewirtschaftet habe. Leider sei es immer schwieriger, Leute zu finden, die die Fasnetabzeichen verkaufen, bedauerte Thomas Messner.

In den weiteren Berichten des Fanfarenzuges, der Tännlelupfer, des Bauhofes, des Vergnügungsausschusses und des Wirtschaftsausschusses, spiegelten sich die vielfältigen Aktivitäten der Narrenzunft Schweningen wider.

# 2052

Mitglieder gehören der Narrenzunft Schweningen an.